Merseburger Kreisblatt.

Abonnementspreis: Wierteljäpflich bei ben Austrägern 1,20 Mt., in ben Ausgabeftellen 1 Mr., beim Koftbegug 1,50 Mt., mit Befteligelb 1,92 Mt. Die einselne Aummer wird mit 15 Pfg. berechtet.— Bie Expe beit ion if in Wochentagen von früh 7 bis abends 7, an Sonntagen von 8½, bis 9 Uhr geöffnet.— Sprech funnde der Rebattion abends von 6½, bis 7 Uhr.— Exefonent 274.



Anfertionsgebühr: Für die 5 gefpaltene Korpus-gelle ober beren Kaum 20 Hfg., für Private in Werteburg und Umggend 10 Kfg. Hür periodifge und größere Umstigen entsprechende Ermäßigung. Komplikatette Sag wide entsprechend höher berechnet. Rotigen und Ketlamen außerhalb des Inferatenteils 40 Kfg.— Sämtliche Umoncen-Bureaus nehmen Inferate entgegen. — Lelefonruf 274.

Tageblatt für Stadt und Sand

Gratisbeilage: "Illustriertes Sonntagsblatt".

Der Rachbrud ber amtliden Befanntmachungen und ber Merfeburger Botal-Rachrichten ift ohne Bereinbarung nicht geftattet.

Nr. 184.

Sonntag, ben 8. August 1909.

149. Jahrgang.

Städtische Pflichtfeuerwehr.

Jahrgang 1906—1909 und Jahrgang 1909-1912

Montag, den 9. d. D., abende 81/2 Uhr, Untreten in Der ftabtifchen Turnhalle.

Jahrgang 1906—1909. Atmbinden abgeben und Entlassung. Jahrgang 1909—1912. Armbinden empfangen und Uebung.

Der Brandbirettor.

Politifche Ueberficht.

Deutfdes Reid.

Berlin, 6. Auguft. (hofnachichten.) Se. Maj. ber Raifer ift heute früh von Swineminde nach Riel gefahren, von wo aus morgen früh die Weiterfahrt nach Brun s buttel erfolgt. Die Ausammenfunft bes Raifers mit bem garen findet im Celfen Militaten Quaef fett.

Brunsbutrel etplagt. Die Zulammenfunft bes Kolfers mit bem Zaren findet im Raifer Wilhelm Kanal ftatt.

— Offigilös wird gefcilieben: "Es darf als ganz ficher ancesehen werden, daß zu den nächsten geriggeveilden Aleciten im Reiche auch wieder eine Gewerbeord nungs-novelle gehren wird. Dabet tommt nicht blög ber Umfand in Betracht, daß von der großen Vouelle die den Reichstag in seinen letzten Aggungsabischitten beschäftigt hat, noch ein Tell, namentlich die Bestimmungen iber die Regelung der Hausarbeit, unertleigt geblieben sind, auf den verschieben fenn deren Gebieten sind, auf den verschieben fenn anderen Gebieten sind, auf den verschieben sehn zu Kenderung von Gewebeschungsvorschriften im Gange, die jett zu einem possitiven Wöschlus den der bei der die die danet fon zeist in strage. Dier liegen bereits längere Zeit Regierungsanttäge beim Bundes-

rate vor, u. a. der, daß die Landesbehörden ermächtigt werden, die Berteilung von Schant-konzessischen die Bedingung zu knitpen, daß teine weibliche Bedinung gegatten wird. Ueber eine anderweite Regelung der Markt-Ueber eine anderweite Regelung der Marktverkehrs de fit mm un gen, wie sie im wierten Titel der Gewerbeordnung enthaltzu sind, war sign vor längere Zeit eine Schebung veranstaltet, der n Ezgebnisse ihre Bearbeitung gefunden haben. Luch die Exceptingungserteilung für Singspiels allen, die Konzessionierungen bestimmter Gewerbeiteibender u. a. unterliegen seit langem Umarbeitungen an den zuständigen Regleungskellen. Kuzz es gibt eine Reiste von Bestimmungen der Gewerbeordnung, die einer baldigen Aenderung bedürftig sind und jetzt ums ehr Aussicht auf Umgestaltung haben

* Maing, 6. Auguft. Die biesjährige Truppenicau bes Ratfers in Maing am 19. b. 3. wird infofern eine intereffante Ab-19. b. 3. wied infofein eine intereffante Albmechselung erhalten, als eines der mititärtiden Luftidiffe von der Internationalen Luftidiffahrts-Ausstellung in Frantfurt a. M. herüber fommen wird, um Mandvort auf dem Großen Sand auszufichten.

* Roln, 6. Auguft. Dier ist eine neue Be amten - Bestech ungsaffäre in Spielerangelegenheiten zu erwarten. Zwei Polizeibeamte find bereits verhaftet worben Befanntlich schweb bereits erhaftet worben Befanntlich schweb bereits ein Altenverrats-

und Bestechungsprozeß gegen einen Rechts-tonfulenten und mehrere Bolizei- und Ge-richtsbeamte. (hirfd-Bur.)

richisbeamte. (hirfd-Bur.)

Samburg, 6. August. Gegen ben fiefigen iltelischen Generaltonful Daty Bey
ift eine Unterluchung wegen Bergesens gegen

§ 175 Ser. G.B. eingeletzt worden. Der Generaltonful ift nach seinem Deimatslande abgereift.

abgereift.

**Riel, 6. Aug. Die Hohngeschlet aus Spanien wieder in Kiel eingetroffen. Die gesante Flotte nimmt heute triegsmähl Kohlen in Kohlen ein Auflagen der Kohlen ein und geht dann wieder in See, um am Ausgang des Kieler Kriegshafens aus Anlaß der Durchfahrt des Zaren zu paradieren. Die Durchfahrt with für morgen nachmittag erwartet. An der Flottenperade werden 30 deutsche Kriegsfalfen follie feilnehmen. diffe teilnehmen.

sincienparaw derben 30 oeurige seriegsfolisse iellnehmen.

* Köln, 6. Aug. Unlästlich des euch arifils en Kon areises sand heute nachmittag im Erzhischischen Palais die Konferenz der preußischen Visigöse katt, an welcher
teilnahmen die Kardinäle Fische er (Köln),
Kopp (Breslau) und lämtliche preußischen Bichöfe. Der Kaifer sandte auf ein Hulbigungstelgramm der Keilnehmer des Kongesses folgende Depeiche: "Seine Majestät der Kaifer und König lassen Ein. Eminenz und dem Deren Kardinal Bannutelli sit die bekentitelte Huldigung der zum Internationalem Eucharischen und auswärtigen Kathsiten besten Dant sagen und ersuchen Ein. Eminenz, den Teilnehmern Allerhögst ihren Gruß und die besten Winsche für gedeihliche Urbeit zum Ausdruck zu bringen. Das Telegramm ist an den Kardinalerschisch Dr. Filcher gerichtet. Ausgedem sandte Kuter-Filder gerichtet. Außerdem sandte der Raite dem Kardinal Bannutelli, als Bertreter des Bapftes, ein in französticker Sprache ge-haltenes herzliches Telegramm.

Cotales.

* Merfeburg, 7. Auguft.

Serr Regierungs-Prafident von Gifenhart:Rothe trifft heute hier ein und nimmt junadft im Sotel Wohnung.

Auf dem diesjährigen Freifdichen übt Aptitus Kinematograph wohl die Jauptanziehungstraft aus und mit Recht, denn

anziehungskraft aus und mit Recht, denn blese Unternehmen ift nicht nur äußerlich elegant ausgestattet und vornehm eingerchtet, auch die Darbletungen sind in jeder Weife vollsommen zu nennen. Wer die Borstellungen bestucht glat, ist des Godes voll, und es sollte niemand ver äumen, die nur noch heute und morgen, Sonntag, statisindenden Borstellungen zu besuchen.

* Nach Kriegsdorf. An dem Ausflug der Mitglieder des Bereins ehemaliger 3der in halle, der, wie bereits gemeldet, morgen vormittag zum Wedel-Denkmal unternommen werdem wird, beteiltign sich auch die Mitglieder des hiesigen Bereins ehemaliger 3der mit ihren Angehörigen. Der Albmaisch erwönlicht, wenn auch dem Berein nicht angehörende oder nachstehende Mithölitzer sich den Angehörende oder nachstehende Mithölitzer sich den Angehörende oder nachstehende Mithölitzer sich den Ansfluge anschließen. Die Feler, det der Ausfunge anichtiefen. Die Feier, bei ber, wie ich on gemeldet, herr Professor und 8-Land eine Anfprache falten wirt, verlpricht, einen einsachen, aber eihebenden Berlauf zu

nehmen.

**Der Berein für Seimatkunde hält am fommenden Montag Abend im Saale bes "Derzog Striftian" seine Augustvoersammlung ab. Der Bortrag in berfelben lautet mit Rüdflicht auf die 100jährige Wiederkehr der Erfdjekung der elf Schilligen Offiziere in Westel "Die Elf von Westel und das Dentmal Albert v. Wedels's in Kriegsborf bet Mersebürg". Gäste sind zu dieser Bersammlung, auf die wir auch an dieser Stelle hinweisen möchten, willfommen.

geleitet.

"Gemünden, Bavern), 6. Aug. Als am Dienstag das 17. 3nf. Nea, von Eermers bei m tommend, hier einge die Stadt ein Stier und furze fid auf das Millian von Gerards ber ein Stier und furzet fid auf das Millian. Die lein geite bie die 18 ein große Allfreigen gerieten und auf die Gartenmauern und in die Bathoff ein große Allfreigung gerieten und auf die Gartenmauern und in die Bathoff ein große Allfreigen der Allfreigen der Allfreigen der Allfreigen der Allfreigen der die frampfloff an das Horn bes Lieres hing, war es au danfen, das größeres linglid oerhitet wurde.

"Brentfurt a. M., 6. Aug. Ein feberalische

ber sich kramplicht an das horn des Lietes hing, war es zu danken, das größeres linglick verhingt wurde.

* Krenkfurs a. M., 6. Aug. Ein schreichiges Liedes drum an das ein Eggenflick zu der Siedes der Generalen eine Gemerkunden der Gemer

Bermifdtes.

* Dredden, 6. Aug. Der Schulge'beinnehmer Ri cht er in Borftadt Flauen hat bebeutende ilnter-schlagungen verübt. Die Beruntreumgen belaufen fich, wie feihgefiellt ift, auf 18—19 000 Mt. Pfichten hatte die Interfeldseft längere deit durch Fällchung der Lieferungsbilcher verdeckt. Die Gründe für biefe Handlungsweise find unbefannt, da Richter ein ausfismaniches Sehalt bezog und iene Frau fich

Die Unsgahlung ber Gehaltegulagen fitr Beamte und Unterbeamte ber Reichspoft für Beamte und Unterbeamte der Reichspoft, die vom Reichstag bewilligt worden sind, erfolgt sicherem Bernehmen nach, mit tildwirkender Kraft bis 1. April 1908 in der Zeit vom 16. bis 20. d. W. Auch die Postkoren sowie die bei der Post beschäftigten Aushlisarbeiter unw. erhalten eine Ausbeschere and ware kestehen sie fernerigin sitzer Tagegelder, und ware beziehen sie fernerigin sitze den Auflang 3 M. statt bisher 2.70 M. ikalika.

täglich. Der Sternichnuppenichwarm ber Der Sternichnuppenschwarm der Berfeiden erlichent in ben Nächten vom S.—12. August am himmel. Diese winzigen Weltscheper, die ein Weiser "Weltenstaub" nannte, beginnen bei 150—160 Ktlometer Höhe iber und intolge größerer Reibung in der dichten Atmosphäre zu glithen und zu leuchten, und bei 80—85 Kilometer Entfernung wieder zu dunteln. Oft zerplatzn sie und die herabfallenden Stück geben die schwarzstauten, oft wie verschalden auf ihrennung wieder zu der Verschaft geben die schwarzstauten, oft wie verschafte und zie fehnen Welteorsteine, die 69 Teile Eisen und 12 Teile Nicke und einige andere Peiwengungen. 12 Teile Ridei und einige andere Beimengungen

Proving und Umgegend.

Provinz und Umgegend.

Salle, 6. August. Spikblidge Rattder brachten leite Nacht einen treuberzigen
Provinzler um nicht weniger als zweitaulend
Mark. In ihrer ganz unglaublichen Frechheit gaden sie sich, nacheem sie von dem Bekauernswerten gehörig in einem Botale mit
Vier und Wein regaliert waren, als Kriminalben nicht eines Under ihr dier und Vein regaliert waren, als Kriminalben michten den Verlangeseichter gab sie gehorlam den Strolchen sin und sah
sie niemals wieder. Es ist geradezu unglaublich, das solchen stechen hun und sah
sie niemals wieder. Es ist geradezu und glaublich, das solchen stechen Verschen nicht ein sitt allemal das Handwert gelegt werden kann. Natikrich sind es wieder Angehörige der sauberen Zunst Halleschaft begingen.
Der auntliche Verlicht besagt über den Borsall solgendes: In der leisten Racht wurden dem Friseur Kennede aus Bernburg in einem hiesigen Restaurant ca. 2000 Mart gestohler. Der Bestohlene hat mit einem Gelde geprahlt und größere Summen sien Bebe geprahlt und größere Summen sien Bebe geprahlt und wertangte Aus-tunft über die Bertunst des Geldes. Rennede erteilte dies bereitwilligst und übergad Laus-tunft über die Bertunst des Geldes. Rennede erteilte dies bereitwilligst und übergad Laus-belm Züssen werden den Bertust eines Geldes weldes. Zetz gesellte sich der Raufmann bermann Bitt me ver hinzu. Und dieser sielle sich als Kriminalbeamter vor und war beim Züssen. Es sonnten noch 400 Mart gerettet werden. Ueber den Berbeib des Geldes war bis setzten schalt eines Geldes siedes war bis setzten schalten. Ber wullch das es Beitunger beisete geschaft, benn dieser hat das fragliche Botal ca. 30 Minuten vor Entbedung des Diebstals ver-lassen.

Minuten vor Entdedung des Diehfahls verlassen.

* Salle, 6. Aug. Eine sehr interessante lledung unseres Artillerteregimentes dat gestern am frihen Worgen dis zum Mittag din statestellenden, einer aus dem ganzen Regiment sombinlerten, Liegsstaten Watter und Wintstad der Anderen und der Angeleichen der Kalls ledungsgelände war die Saale dei Alligade gestellt, die Saal es uitberschreten. Alls ledungsgelände war die Fähre gewählt. Schon still gegen 3 lühr seitze gemählt. Schon still gegen 3 lühr seitze gemählt. Schon still gegen 3 lühr seitze der Kalpte gewählt. Schon still der Wartschelle Watterie die Kannschaften war, in Warlch. Um 1/27 lühr verließ die keitzesstäte Valterie der Kalerne Uls dann das Fioß fertig war, wurden die einzellen Geschließ ich wannschlich sein des Kalpten des Ministenswagen usen hiere ihm durch die Angeleich Geschließ ich waren zum Dinilberschwimmen kommandiert. Die Aufgade, die natürlig die ganze Aufmertsamstet der Fichter und Soldaten in Anipruch nahm, wurde glatt und ihnell gescht. Auf der Angeleiche gehöft. Treend ein Unfall ift nicht vorgetommen. Gegen 1 lühr war die Batterie wieder in der Kagenne. Der Hedung wohnte auch der Sern Vlasjor Forst bet, der während des Ultauts des Perun kaginen in Sterende Schauspiel, dei dem es sowiel an den Kanonen und Pferden aus dalle zu. Die beiden Saale-Salondampfer waren sogen mit Fahrzäften hinausgefahren.

Das Regiment wird übrigens — seine Spiele den den Zugusft zum Mandver austlaten.

Bitterfeld, 6. Augusft zum Mandver austlaten. verden.
Dalle zu. Die beibern Saale-Salondampfer van Gegar mit Hadrygiften hinausgefahren.
— Das Regiment wich übrigens — seine Schießlung ein in Juicebog hat es bereits abgehalten — am 23. August zum Manöver auskrüden.

Bitterfeld, 6. August. Durch ein Pionter - Rommando aus Magdeburg wurde

werden.
Wittschießliche und soziale Dedung der nur denkbaren gemeinsamen Berufgleichten — am 23. August zum Manöver auskrüden.

Bitterfeld, 6. August. Durch ein Pionter - Rommando aus Magdeburg wurde

werden.
Wittschießliche und soziale Dedung der nur denkbaren gemeinsamen Berufgleichten Erziehung aller nur denkbaren Gemeinken Bollegtaltiät fei sorian die Parole!
But wetteren Höberening der Berbands-bestrebungen usw. ift auf Gontag, den

m Laufe des heutigen Bormittags ein großer Schornstein auf der nahen Grube Lusse gehrengt und glatt nieder gelegt.

Magdeburg, 6. Aug. In der heutigen Situng des Aufsichtstats der Magdeburger Privat-Bant gelangte die Semeskerbilang zur Borlage. Diefelbe gibt Zeugnis von der weiteren erfreullichen Entwicklung des Instituts. Bei wieder mieder Etetgerung der Unisätze weist des Kranischussente ein

jur Borlage. Dieselbe gibt Feignis von der weiteren erfreilichen Entwicklung des Insstituts. Bei wiede rum bedeutender Steigerung der Umsätze weift das Provisionskondo ein erhebiliches Pins auf, ebenso ift auch der Gewinn auf Sissekund ist und der Auflichte der Auflichte der Auflichte der Insstäte bedingten Ausfall auf Jinsekund ist und vorhergesehne Ereignisse eintreten, wiederum ein recht günstiges Keinlich zu erwarten ist. Der Aufssichtsat ernannte Herrn Richard Schmidt, Bekeinlat zu erwarten ist. Der Aufssichtsat ernannte Herrn Richard Schmidt, Bekeinlat zu erwarten ist. Der Aufssichtsat ernannte Herrn Richard Sochler, z. Il. Profunist der Rationalbant sin Deutschland, Bekein, zu ftellvertretenden Borstandsmitgliedern.

**Alchersleben, G. Aug. Den Lod in der Alngergunde gehinden hat hier auf einem Grundsmitgliedern.

***Alchersleben, G. Aug. Den Lod in der Alngergunde gehinden hat hier auf einem Grundsstätlich in der Herre der Gabre alle Knade Willis Ed.

***Bom Harz, d. Aug. Den Lod in Lernmölfich in der Hintlig de.

***Bom Harz, d. Aug. Den Lod in Lieben Waltligen, die die Spuur der Konsterhder der Auflendungen, die die Spuur der Konsterhder Beiter der Mandmord an dem Die Wochnung nach Geld der Machmord an dem Diektfor Friedrich verlibt. Zeht ist es gelungen, eine Spur zu nicheken, die zur Festnahme und Lieberstübrung dessenigen silbren muß, der Kater mit dem Raubmörder am Broden identifia sit. Die Spur silbter auf Bengerode. (Wieder einmal eine Spur, die webeilet schon? Die Ked.)

Gine nene Organifation im Beitungsgewerbe.

Reben bem bas gange Deutiche Reich um-faffenden Berein Deutscher Bettungsverleger mit feinen verschiedenen Rreisvereinen, fowie fassenden Berein Deutscher Zeitungsverleger, sowie neben einigen provinziellen Bereinigungen, wie z. B. dem Thüringer Zeitungsverlegen, sowie neben einigen provinziellen Bereinigungen, wie z. B. dem Thüringer Zeitungsverlegerderein im, soll noch ein Berband der Kreis blattverleger für Preußen begrindet werden. Zundöft ist in einer Mitte Juni in Magde durch stattegebeten Bersammlung einer Angahl Orudereidestiger und Areisblattverleger ein "Areisblattverleger ein "Areisblattverleger ein "Areisblattverleger in hen Areisblattverleger. Da man aber in den Areisen, die den neuen Berband bisher beigetreten sind, sehr wohl weiß, dog ein kontien der Areisen der Areise

seindige aufgestellt:

1. Die amtlichen Bekanntmachungen sollen in Jukunft nicht mehr durch ein Pauligale, sondern nach einem Minimaigellentaif vergütet werden, der für alle Kreisblätter gleichmäßig seitzgeseiste ift.

2. Die "fostenlosen Bekanntmachungen" sollen aus dem amtlichen Teil der Kreisblätter performien Teil der Kreisblätter performien Teil der Kreisblätter performien.

jolen aus vem umungen ven der steten blätter verjegwinden. Es ist zu erstreben, daß die Behörden ihre Drudsachen nach Wöglicheit den apfländigen Areisblättbrudereien über-weisen. Der Preisberechnung soll der deutsche Buchbrud Preistarif zugrunde

beutige Buggorta preistur jagennoe gefegt werben. Dem Maffenbezug an Druckfachen ufw. von Größtadtor..dereien und von Be-anttenformularlagen foll zugumften ber Kleinbetriebe in den Reisorten ge-

ber Reinbetteben in ben perrn Juftig-fleuert werben, bei bem herrn Juftig-minifer vorfiellig zu werben, baß die von ben Amtsgerichten ber Reisorte benotigten Formulare wie vor 1879 wieder von ben Reisdrudereien geliefert

Rreisblattverlegern nach Salle a. G. ein-

Zepvelin's Seimfehr.

. Merfeburg, 7. Auguft.

*Merfeburg, 7. August.

Graf Zeppelin, der das Auftschiff, "Leppelin II" in tühner, an Fährniffen reicher Fahrt vom Bodensee dis Kölin gelentt und gelettet hat, ist, durch äußere Sprungen reich ausgezeichnet und begetstert empfangen von den Bollsmassen, wohlter auch tam, wieder nach dem Siden adgereist. Um in Kölin den Ovationen, die ein Uederung annahmen, pu entzehen, mußte er det der Abreise den Zug von der verlehrten Seite aus besteigen.
Bas Graf Zeppelin auf seinen Fahrten im Lause einer Woche durchgemacht, ist einne uer Wemis seiner Lestungsfähigtett und der Tickstigkeit des Fahrzeugs gewesen, das nunmehr in Kölin als Militär-Lussschift stationiert bleibt.

Auchgietet bes Jayszeigeige geweiert. das innemehr in Koln als Mittitär-Luftschiff stationtert bleibt.

Wit haben alle Beranlasjung, uns zu treuen, daß es Graf Zeppelin nicht allein ist, der Luftschiff er ebaut und daß auch Fahrzeige anderen Sossens ihre Gestlungsfähigsfähigheit dartun, vorläufig bleibt aber Graf Zeppelin insofern noch an der Sothe aller Luftschiffer überhaupt, als er die längsten Fahrten und solche zurückgelegt hat, welche unter der Ilngunst der Witterlang sehr der Auftschiffer überhaupt, als er die längsten Fahrten und solche nurückeles haben die unter der Ungunst der Witterlang sehr der und bei eine Wentschiffen die geschen der in Verland und die die Verland noch im Ausland.
Wit Deutschen die in seinem Handeln gleich siehen Verlen, wie in seinem Dandeln gleich siehen Forscher sehn. Ir seinem Dandeln gleich siehen vor:

Meinzelmen liegen die nachtebenden Weldungen vor:

***Röin, 5. August. Im 51/, lihr abends versammelten sich die Beigeordneten und Stadiverordneten um den Oberbürgermeister, um den Grafen Zeppellin im Rathause zu begrissen. Oberbürgermeister Waltras wies in seiner Unsprace darunf hin, daß Eraf Zeppelin als der Bote einer neuen Zeit zu derfüssen. Oberbürgermeister Waltras weis in seiner Unsprace darunf hin, daß Eraf Zeppelin als der Bote einer neuen Zeit zu derträckten solltes Aeppelin gegenüber. Roch vor einigen Jahren, als der Graf zum letztenmal in Köln weilte, sei er ein wenig der Lannter Mann gewesen, heute komme er als Sieger und Hold, mit seinen Nammen in das Goldene Buch der Eradt Köln einzutragen. Kaiser und Könige seinen in Köln einiger und Könige seinen in Köln einigeren, kaiser und Könige seinen Köln einzutragen. Kaiser und Könige seinen Roch ein ein kont ein könner von Köln vor einem Bezwinger der Listen und bei den der Köln, die Kingen der Kill, das jie sich einer guten Sache angenommen hätten. Es solgte darauf die Borssellung der Stadtvertreter und die Einzeichnung in das Goldene Buch der Sach Köln. Braf Zeppelin schreibe darauf die Borssellung der Stadtvertreter und der Einzeichnung in das Goldene Buch der Sach Köln. Braf Zeppelin schreiben der in. Im 6 lihr sach von Zeppelin, 5. August 19002. Alls er darauf den Botalmit Ehremven bis auf de Ragelprobe leete, stimmten alle impulsio in ein dreißges Hustigen der Bestürgerfüglt tellnahmen. Im 101/2, lihr trat Graf Zeppelin der Kindsterter der Bitrgerfäglet tellnahmen. Im 101/2, lihr trat Graf Zeppelin der Kindsterten der Bitrgerfüglet tellnahmen. Im 101/2, lihr trat Graf Zeppelin der Kindster der Schreiben der Kindster der Kindster der Schreiben der Kindster der Schreiben der Kindster der Kindster der Kindster der Schreiben der Kindster der Schreiben der Kindster der Schreiben der Schr

Sonntag, den 8. August.

geschleht," erklätte Graf Zeppelin, "das wird die Zeit wohl lehren, doch habe ich die Genugtung und Befriedigung, daß mein Wert, das der Stätte des Herres gilt, gledzeitig dem Frieden dienen wird."

*Föln, 7. Ungalt. Graf Zeppelin wird sein neues Luftschiff "Z. 3." nach einer Mittellung der "Köln. Zig." dem Kaiser Mittellung der "Köln. Zig." dem Kaiser Mittellung der "Köln. Zig." dem Kaiser Mittellung der Angle vorsigheren. Dies geschiebt auf ausdricktlichen Wunste des Kaisers, Auch dem Kaiser Franz Joseph wird der Graf das Lufschift vorsisieren, und zwar auf dem Bodense, wenn der Monarch nach der Einweihung des Underas Doser "Denknals and Bregenz zurückleht.

* Leipzig, E. Ungust. Wie die, "L. Aus zwertäligter Luelle erfahren, ist die Luftschiffschiederranfturt a. M.—Lehzig gestidert. Stransfurte Kronsfurglier Luelle erfahren, ist das Zustandekommen Wart gesechnet. Das Zustandekommen Wart gesechnet. Das Zustandekommen Er Linte hängt lediglich davon ab, do sich die Stadt Letzzig bereit erklärt, einen Landungsplaß kostenlos serzugeben.

Bu der Kahrt des "Groß II"

vird den "Lip, Neneft." aus Bad Sulza acichieben: Major Groß, der vor ca. 14 Kagen seine, wans Bad Sulza acichieben: Major Groß, der vor ca. 14 Kagen seine in Schoß Sonnenstein (nicht Brunnenstein) zur Kur neilenden Kinder nehlt Schwiegermutter besuchte, stellte bereits damals eine Rachtsahrt nach Bad Sulza ift also keine vollkulte geweien, sondern Bad Sulza ift also keine willkultige geweien, sondern Bad Sulza galt als Ziel. Es dat auch keine Whisth bestanden, wetter zu sahren. Daß Wajor Groß dieles Viel spräße erreicht hat, vielkeicht früher, als er deabsschistigte, ist son auf eine Nofick beitanden, wetter zu sahren. Daß Wajor Groß die Solza aufhielt. Währen Luftschiff über den Die, teils kreifend, keits sich erheben und fallend. Leider haben seine die einzige Berson, die im Hotel Schoß Sonnenstein zu deleept, da es der Jausdenet der einzige Kerson, die im Hotel Schoß Sonnenstein zu deleept zu wecken. Die heradgelassen Katte haben die Ungeschiegen erheben men andebem Major Groß wieder der adgelassen Karte haben die Angehörigen etfi bekommen, nachbem Major Groß wieber über alle Berge war. In Bad Sulza war der Ballon 10 tief, daß das Fangseil den Tele-graphendraht strettet. Es war ein hochti-teresantes Schauspiel, den Bewegungen zu solgen. Invebesondre, als der Vallon so hoch stieg, daß er im Nebel verschwand.

* Aufkein, 6 Aug. In Hochfilgen (Gifelabahn) finden seit einigen Tagen Schiehinden wer Gebirgsartillerei falst. Gestern wurde ein etwa stünf Weter im Durchmesser größer Luftsallon an einem 150 Meter langen Drahiell beseistigt und bierauf auf den bochgelosen Ballon aus einer Entstenung von 2200 Weter mit Schappiell geschoffen. 14 Schisse gingen fehl, beim 16. war der Ballon pläßich von einer Rauchwolfe umgeben, stileg tapib in die Hoch von der Kanchwolfe umgeben, stileg tapib in die Hoch de des Seil durchschoffen worden war und — flog bavon.

Bermifchtes.

* 3wisau, 5. Aug. In einer benachbarten Stadt wollte biefer Zoge ein Beamter eine längere Feri en-rei se antreten. Als er mit Bergiod und Touriston-anzug ausgerüftet auf dem Bahnhose erschien, nahte sich ihm, freundlich lächelnd, der schlause Gert chis-vollzieber, um ihm stir einen Kläubiger, einen Walermeister, 300 Wart abzurnöpsen. Dem düplerten





Schulbner blieb nichts übrig, als gu gablen und gu haufe gu bleiben.

au Hauf au bleiben.

"Bertin, 6. Mig. Der Arbeiter Mlabislaus Wischn ein 25t gab fic als Monteur einer größen fabrid von des Monteur einer größen fabrid von den den Monteur einer größen Köden Liebesverbältniffe. Mlere verfprach es die Veitrat und locke ihnen unter allen nigigiden Worwähnen ihre Erfparntiffe heraus, Auf befer Weite bad er monactang in Sans und Prans gelebt. Die Feltnahme des Befratsfchminders erfolgte geltern abend des einer Justimmentunft mit einer geräute in der Königftraße.

höchft zuläffige Strafmaß von 15 Jahren Gefängnis

Zeitgemäße Betrachtungen.

"Stürme"
— sonft sprach man wohl von Winterftürmen,
— von Sommerstürmen ober nie, — benn
Sturmgebraus und Wolknitürmen — poßt Gerichtszeitung.

Sale, 8, Mas. Der Irjäßtige Wörder gart einem Kleien von Sommen hat die einem Kleien abend der einem Kleie an der Nord klein der Kondistraße.

Sale, 8, Mas. Der Irjäßtige Wörder gart Trautmann, der in der Nacht zum A Nortt, von Somnabend zum Somnag, bler in halt einem Kleie einem Kleie an der Neuen Wonder, warde der Nord klein Machten der Nacht d

wir ver fließen! - Bir muffen fcirmen Auch Zeppelin den wadern Vegen wird noch manch Hinderis gesteckt. — gar oft braust ihm der Sturm entgegen, — und bringt ihm den Motordesett, — to machte glelbewigt er "khrit" — und tam nach Frank-tuct unversehrt — ist auf der Ala glatt ge-landet, — iein stolkes Schiss ist nicht ge-strandet! — Es heißt, die Elemente hissen, mas ausgebaut von Menschendhand, — und was die Silteme nicht crassen, — ver-unter die kan Teuerkand.

flangs von Ele-Florenz; — Auf unfrer Bogelwlese brennts! — Das Schässel wollte es so sigen. — Der Sommer gönnt uns kein Bergnügen! — Der Sommer ist nicht recht geheuer, — beingt wenig Freud und viel Beroruß, — er ist uns wenger lieb als keuer, — denn er verteuert den Genuß! — Alliberall gehis flikemisch zu, — Suropa kommt nicht recht zur Ruh, — und überall hört nam mit Grousen: ber Negen fällt — die Stiltene brausen! — Da möchte man nach Spanien eilen, — weil doch der Sichen sonnig ist, — doch ist auch dort kein gut Berweilen, — und warnend meldet der Espronist: — und bleide seinen Schitt und bleide seinen Schitt — und bleid noch wetter, — dort stirmt's und bernut's zugleich! und brennt's jugleich !

Ernft Seiter

Statt besonderer Meldung.

Heute früh ging unsere geliebte Mutter und Grossmutter

Frau Luise Morgenroth

zur ewigen Ruhe ein.

Im Namen aller Hinterbliebenen: Frau Rosa Schmidt.

Merseburg, den 7. August 1909.

Beerdigung: Dienstag, 10. August, nachmittags 3 Uhr, Trauerfeier im Hause.

Statt besonderer Meldung.

Heute mittag 12 Uhr entschlief sanft nach schwerem, in Geduld getragenen Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute Mutter

Frau Frida Baenitz

geb. Koch.

Gustav Baenitz, Steuerinspektor. Adolf Baenitz, stud. jur. Hans Baenitz. Karl Baenitz. Molly Baenitz.

Beisetzung in Alfeld a. d. Leine am Montag, den 9.

August, 3 Uhr nachmittags.

Trauerfeier im Hause Lauchstedterstrasse 15 am Sonntag, den 8. August, mittags 12¹/₃ Uhr.

Merseburg, 6. August 1909.

eine häusliche Trinkkur mit dem Assmannshäuser nat. Gicht-wasser zu machen. An doppeltkohlens. Lithion stärkste Therme. Von ärztl. Autoritäten erprobt und empfohlen als

Therme. Von arzu.

specifisch wirksam gegen:

Cicht, Rheuma, Steinleiden, Blasenerkrankungen.

Fragen Sie Ihren Arzt. Ueberall erhältlich. HauptNiederl. A. Diosegi, Domapotheke Merseburg. Broschüre D. mit
Heilberichten kostenfrei durch

Saison Mai



18**00**0 M.

als erfte Sypothet auf bebautes als ette Poppother auf bebattes Bohungsgrun biftlich gum 1. Otiober gesucht. Feuer Bref. co. 44 000 M. Selbshoartelber werden gebeten, gefällige Officaten mit Zinsanspruchunter. A. B. 18. an di Expedition d. BI. eingureichen.

Achtung.

Morgen, Montag, am erften Jahr= martt, muffen fur die halfte und unter ber halfte des fruheren Breifes

jd feunigit geräumt werden:
hochfeine Neuheiten abgepasster halbfertiger und fertiger Schweizer
Stickerei-Blusen, hochfeine echte St.
Gallener Schweizer Stickereien.
Fabelhatt billig.

Rur morgen Montag im Saus:

Ratstellers am Martt.



Bu haben in Merfeburg bei herren A. Diosegi v. Ernst Stöcker,

Upothefen,
H. Emanuel, Rich. Kupper
und Reinh. Rietze,
Trogenhandlun gen. (1588

Acker-Parzellierung

Rabak bei Halle a. Saale.

Am Montag, den 9. Anguft von nachm. 5 Uhr verfaufen wir im Gafthaufe zu Rabas das frühere Reinede'iche (Herrwig)jeht uns gehörige ca. 300 Morgen große Gut, bestehend aus:

Ader, Arbeiterhäufern und großer Sofftelle mit großem Gemufegarten

im Gangen und in Bargellen

auf Kredit!

Der Ort Rabag liegt ca. 8 km von Salle (Chauffee) und 10 Minuent vom Bahnhof Beigen. Ader, Gebaude und Inventar find in hodfelnem (1787

Raufliebhaber find hiermit ein elaben.

Raltische Landbank,

Mft. Bef. au Rofto

Subdirektion Magdeburg, Königshofftr. 1—2, Telefon 1161.

In der Rochichule Rariftrafe 4 mird vom 2. Auguft ab gut bürgerlicher Mittagstisch

Bange, à Bortion 75 Bfg. ferviert von 1/1 bis 1/22 Uhr. Auch werden Menagen und einzelne Speifen, fowie Gingemachtes gegeben. Bestellungen erbeten an die Raftellanin in der Rochicule Frau Trabharth.

Richtig durchgerattert =



und ordentlich mitgenommen kam man früher mit der Postkutsche an.

Die heutige Eisenbahnfahrt ist dagegen ein Vergnügen und der Zweck wird schneller erreicht. Unnötige Strapazen macht Ihre Wäsche durch, wenn Sie sie in der alten Bottichwaschmaschine statt mit Johns Rasenbleiche-Ersatz in der "Volldampf" waschen.

Ueberzeugen Sie sich!

Lieferung 14 Tage zur Probe.

Nähmaschinenhandlung.

Schlurick's Anstalt für Naturheilkunde.

Heilerfolge bei **Frauenkrankheiten**, als: Senkungen, Knickungen, Menstruationsbeschwerden, Vorfälle, Wanderniere und Migräne, selbst bei veralteten Leiden. Naturgemässe Behandlung. Thure-Brandt-Massage.

R. Schlurick, Naturheilkundiger.

Aerztlich geprüft in innerer und äusserer Massage. Telephon 2389. Halle a. S. Hochstrasse 11—17. Am Steiuweg. Gegr. 1888. Prospekte gratis.

Am 1. Auguft a. c. erhöhte die Furfil. Brauerei Röftrig infolge des Malgaufichlag: Gefeches den Breis ihres Schwarz-bieres um Mt. 5,00 pro Settoliter. Unterzeichnete feben fich daher gegwungen, auch ihrerfeits eine Erhöhung eintreten gu laffen und beträgt der Breis von heute ab

für 20 Flaschen 3,00 Mart, für 25 Flaschen 3,75 Mart frei Haus. Merfeburg, Den 2. Auguft 1909.

B. Oeltzschner, General-Bertreter. C. Schmidt. Chr. Bohm. A. Welzel.



as Spielwarenhaus Wilh. Köhler september d. J. Gotthardtstr. 5 verleg



Michel — Brikets

anerkannt beste Marke

Meinvertreter für Merfeburg und Umgegend Paul Göhlsch, Merseburg, Neumarkt 39. Fernspr. 309.

Reinhold Müller,

Stein- und Bildhauerei Merseburg, Clobigkauerstrasse 2

(1237 moderner Grabdenkmäler in Granit und verschiedenen Sandsteinarten.

Billige Breife. Befichtigung ber Dentmaler auch Conntags geftattet.

Dr. Strubes Selterswaffer, Apollinaris.
Dr. Strubes Selterswaffer, Apollinaris.
Dr. Strubes Selterswaffer, Apollinaris.
Diener Sunbadi Janos, Aponta, Emfer Aranden, Aarlsbader Mühlebrunnen, Riffinger und Marienbader, Salfichlirfer, Wildunger, Lippspringer, Selenenquelle, Salzbrunner 2c. (1808 Badefalze: Seefalz, Burrenberger, Stahfurter, Reurogen etc.

Oskar Leberl,

Mineralwafferhandlung.

Burgftrage 18.

\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$|\$\$\$\$\$\$|\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ Die hauptattraktion jum diesjährigen Schützenfeft.

Welt-Kinematograph. & Theater lebender Photographien in höchter Vollendung. Bentschlands feinstes Familientheater, mit allem Komfort der Menzeit ausgeflattet.

Prachtfaffabenbau. — Herrl. Orcheftrion, die neuesten Opern und Ouwertüren spielend. Feenhafte Beleuchtung. Eigene Lichtzentrale.

Riesen-Repertoire

von 50 der neueften und fenfationellften Programmummern. Um gabireichen Befuch bittet G. Apitius, Befiger.

\$

Bad Elstermühle

Ammendorf.
Schönster Ausflugsort der Umgegend. Joyalich ge'ex-nes Inf l Restaurant.

F. Großer schattiger Gatten.

F. Biere und sonstige Getrünke, Speisen in bekannter Güte.
Gerignet site Schulousslik, e (Exnäßigte Preise.)
Ungeln jedermann gestattet.

I. V.: Gustav Büttner.

Berband "Gabelsbergericher Stenographen" der Broving Sachsen und des Herzogtums Anhalt.

2m 7. und 8. De. Dis. halt ber Berbano feine 30. Jahres: berfammlung im Etabliffement "Reichstrone" ab. 1/, 12 Uhr vormittags:

Festversammlung ?

und hält den Festvortrag herr Redalteur Dr. phil. Joh. Leo aus Halle a. S. ibec das Thema:

"Der Sampi um die deutige Einheitsfienographie" baran anfoliegend Bebrprobe mit Boltsiculern vom Berbandsvorfigenben Deren Lehrer Hoppe aus Halle a. S.
Bu diefen öffentlichen Beranftaltungen find alle Freunde und Gönner ber Stenographte berglich willfommen.

I. A.: Der Vorstand des G. St. V. Merseburg.

Tivoli-Theater

Kindervoritellung. Max und Morits.

Avollo=Theater

in Salle. (Anfang 8 Uhr 10 Min.) onnabend, den 7. und Sonntag, den 8. August:

Der arme Jonathan.

Bartbad = Heitaurant

Bringe meine freundlichen Lokalitäten sowie schönen zugfreien Garten in empfehlende Erinnerung. Gleichz. empfehle guten Mittagstifch. Socachtend F. Bugday.

Ammendorf. Gold. Adler.

Sonntag ben 8. 8. 21., nachm. von 5 Uhr an

Grokes Breistegeln.

1. Preis Mt. 50 2. Preis Mt. 25-3. Preis Mt. 15 uiw. Siergu ladet freundlichft ein

Karl Landmann.

Berein für Beimatkunde. Montag, ben 9. Mug., abende

Berjammlung

im Saale bes "Bergog Chriftian." Bortrag: "Die Glf von Wefel und das Denfmal Albert v. Betel's in Rriegsborf bet Merfeburg." (1811 Gafte find will tommen.

Der Borftand.

Dovvelkomert

Donnerstag, den 12. August im Bürgergarten ftatt. Fr. Hertel, Stadtmufifdir.

Sochzeits:, Bifiten:Aremfer, Bart: und Jagdwagen in vorrebmer Equ pierung ftellt Goldener Löwe,

Otto Obenauf. Tel. Mr. 298.

Tergl. halte zwei flotte Reitpferde für Intereff nten gur Benugung bereit.

Künstliche Zähne, Plomben etc.

in tabellofer Musfithrung = Schonende Behandlung.

Speştalıtät: Zahnziehen tast schmerzlos Willy Muder,

Merseburg, Markt 19. Inh.: Hubert Totzke.

Ich bin beauftragt,

M. 700000

auf Ackerhypothek zu günstigem Zınsfuss, evtl. auch zur 2. Stelle, auszuleihen. Anträge baldigst er-

B. J. Baer, Bankgeschäft. Halle a. S.

Martini's Waldhaus **■**Neu eröffnet **=**

3m Mahlerholz zwijden Mudeln und St. Mideln herrlich gelegen. Freundliche Jimmer mit anichließender Beranda und Terraffen. Bereinen und Schulen als Ausstugsort befiens zu empfehlen.

B. Martini,

Inhaber des "Baldhaufes", fowie der "Guten Quelle". Rucheln. Telefon 34.

Gaudig's Restaurant

3nh.: Karl Heinrich Ammendorf ampfi bit feine geräumigen Lokalitäten, grossen schattigen

Garten, sowie Parkett-Tanzsaal. Speisen und Geträuse wie besannt in bestr Güte.

Kegelbahn zur treien Benützung.

Karl Heinrich.



Central Drogerte Richard Kupper, Martt 17.

Sie finben bei mir ftets bas

Menefte.

Lobenstein



ierde • jum Schlachten

einhold Möbius, Rofidladterei m.eleftr. Dotor betrieb Delgrube 5. Zel. 349.

farben, Lact, firnig, pinfel, = Schablonen frien Se nicgen)s beffer und billiger ale bet Richard Kapper Contral-Drogerie Martt 17

Zottelwicke und Rohannis = Roagen Landwirtschaftlicher Konfum-Verein.

Sof.od. fpat. 3. verm. 5, 6, 10 — 14 8. i. herrich. Saufe. Off. u. TF a. b. Egpeb. b. Bl.

Reise-Körbe

ju Fabritpreifen empfiehlt Otto Müller, Rorbfabritlager, Johnnieftrage 16. (1624

Entenplan 9

ist die hochhertschaftlich eingerichtete 2. Etage zu vermiten und per 1. Oktober zu beziehen. Di selbe kann geteilt werd n. Nächers bet (1695 Moritz Schirmer, Entenplan 9, 1. Et

Bifiger jeder Art die pertaufen, mollen oder Sypothet brauchen, mögen Offerten unter A. P. 21. Bofil. Convern a. S. fenden. Rein

beste Dünger für bie Wintersaaten

ift **Peru Guano**"Füllhernmarke"
er mögt bie Adetetrume milb und
warm und hat sich seit 40 Jahren
vorgliglich bewährt. (1665

Gefindedienst= und Arbeitsbücher

find portatig in ber Kreisblatt-Druckerei.

Für die Rebattion verantwortlich: Rudolf Deine. - Drud und Berlag von Rubolf Beine, Merfeburg.



1812)